

Universität Würzburg | Wittelsbacher Platz 1 | 97074 Würzburg

An die Interessentinnen und Interessenten
der 39. Konferenz der Lehrenden der
Geistigbehindertenpädagogik an
wissenschaftlichen Hochschulen in
deutschsprachigen Ländern (KLGH)

Prof. Dr. Erhard Fischer
Prof. Dr. Christoph Ratz
T.: +49 931 31-89136
klgh@uni-wuerzburg.de

Würzburg, den 13.10.2016

Ankündigungsschreiben KLGH 2017 – Call for Papers

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, die 39. KLGH 2017 in Würzburg ausrichten zu dürfen. Sie wird vom 15. bis 17. Juni 2017 stattfinden – wir bitten Sie bereits jetzt, sich diesen Termin vorzumerken. Eine offizielle Einladung werden wir Ihnen im Februar 2017 zuschicken.

Bereits heute möchten wir Ihnen unser Tagungsthema vorstellen:

Pädagogik bei Geistiger Behinderung – interdisziplinär, advokatorisch, partizipativ

Die Fachrichtung „Pädagogik bei Geistiger Behinderung“ ist keine Grundlagenwissenschaft, sondern von Anfang an und bis heute in der Auseinandersetzung mit tangierenden Bezugswissenschaften und Fächern entstanden. Dabei versteht sie sich grundlegend als Teil der Allgemeinen Pädagogik, in die sie im Verständnis einer „echten“ inklusiven Bewegung und Gesellschaft aufgehen würde.

Im Zentrum unserer Aufmerksamkeit stehen die betroffenen Menschen mit Geistiger Behinderung, die soweit als möglich auch selbst zur Sprache kommen wollen und sollen, und als deren Anwalt die „Pädagogik bei Geistiger Behinderung“ auftritt. Aus dieser advokatorisch-partizipativen Haltung heraus entstehen ein Selbstverständnis und eine Schwerpunktsetzung.

Um aktuelle Herausforderungen anzunehmen und zu analysieren ist es notwendig, auf andere Disziplinen und Fächer zuzugehen. Diese können dabei Bezugswissenschaft sein oder auch ein gleichwertiges, interdisziplinäres Verhältnis aufweisen. Drei Beispiele:

1. für herausforderndes Verhalten wird der Diskurs mit der Pädagogik bei Verhaltensstörungen und/oder mit der Psychiatrie aufgenommen,
2. für die die Entwicklung einer hochwertigen Didaktik die Fachdidaktiken und/oder die Lernpsychologie,
3. und um zu verstehen wie Menschen mit schweren und mehrfachen Beeinträchtigungen lernen und leben, sind ganz unterschiedliche Erkenntnistheorien einzubeziehen (Phänomenologie, Konstruktivismus u.a.).

Gleiches gilt für die kritische Auseinandersetzung mit zum Einsatz kommenden Forschungsmethoden, die für die wissenschaftliche Betrachtung der unterschiedlichen Themen und fachlichen Aspekte nötig sind. Aktuelle Kontroversen sind dabei beispielsweise die Frage nach Evidenzbasierung oder nach partizipativer Forschung.

Aus dieser advokatorisch-partizipativ geprägten, interdisziplinären Perspektive heraus möchten wir Sie einladen, für die KLGH 2017 in Würzburg Beiträge einzureichen. Dabei interessieren uns sowohl theoretische Diskurse, wie auch schulisch-didaktische Fragestellungen, Forschungsk Kooperationen, interdisziplinäre Designs oder andere Beiträge, die Bezugswissenschaften mit einbeziehen. Hinter diesen vordergründig sicher sehr unterschiedlichen Beiträgen erhoffen wir uns, dass die uns immer wieder beschäftigende Frage nach dem Selbstverständnis bzw. einer Identität unseres Faches neben oder gerade durch die sie charakterisierenden Interdisziplinarität durchscheint und zur Diskussion anregt.

Hierfür stehen folgende Formate zur Verfügung:

- 30-minütiger **Plenumsvortrag**
- 20-minütiger Beitrag im Rahmen eines **Workshops**
- **Posterpräsentation**
- Themenspezifisches **Forum**

Beim themenspezifischen **Forum** handelt es sich um ein Format, in dem sich Interessierte zu einem spezifischen Thema einbringen können. Dabei geht es nicht um thematische Vorträge, sondern die Möglichkeit eines gezielten kollegialen Austauschs parallel zu einer Workshopsession. Als bisherige Forumsthemen sind „Lernwerkstätten“ (z.B. mit Fokus LehrerInnenbildung, Sonderpädagogik und Fachdidaktik, gemeinsames Lernen und Differenzierung, Lerngegenstand und Subjekt) und die Unterstützung von Schulen oder Einrichtungen in sog. „Entwicklungsländern“ durch sonderpädagogische Lehrstühle o.ä. angedacht.

Gerne können von Ihrer Seite weitere Themen eingebracht werden. Bitte teilen Sie uns auf dem beiliegenden Formular mit, wenn Sie Interesse an einem der Themen haben bzw. eigene Themenvorschläge (z.B. Austausch für Doktoranden, etc.) mitbringen.

Für einen Beitrag in Form eines Vortrags oder einer Posterpräsentation melden Sie sich bitte ebenfalls unter Verwendung des beiliegenden Dokuments bis zum **31. Januar 2017** zurück.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Ein offizielles Anmeldungsschreiben inklusive eines vorläufigen Programms und der Möglichkeit zur Anmeldung wird Ihnen im **Februar 2017** zugehen.

Herzliche und kollegiale Grüße aus Würzburg

Erhard Fischer und Christoph Ratz (für das Lehrstuhlteam in Würzburg)